

PROTOKOLL

Ausserordentliche Generalversammlung

Dienstag, 31. Oktober 2023, 17.30 Uhr
Naturama, Feerstrasse 17, 5000 Aarau,

Anwesende

Vorstandsmitglieder:	Michael Ganz, Präsident Doris Mayr Martina Widmer
Entschuldigt:	Doris Gygax
Geschäftsleitung:	Jarka Machka, Geschäftsleitung
Stimmzählerin:	Fabienne Lehner
Protokollführung:	Mirjam Müller

Traktanden

1. Begrüssung / Wahl der Stimmzähler/innen
2. Protokoll der 16. Generalversammlung vom 10. Mai 2023
Das Protokoll kann elektronisch auf unserer Website eingesehen werden
(www.spitex-aarau.ch/verein)
- 3.1 Informationen zur geplanten Gründung der «Interkommunalen selbstständigen öffentlich-rechtlichen Anstalt Spitex Region Aarau»
- 3.2 Ergänzung der Statuten:
Unter Vorbehalt der rechtsgültigen Errichtung der «Interkommunalen selbstständigen öffentlich-rechtlichen Anstalt Spitex Region Aarau» sei Art. 2 der Statuten um folgenden Absatz zu ergänzen:
«Anstatt die Pflege- und Betreuungsleistungen selbst zu erbringen, kann der Verein Mitglied einer interkommunalen Anstalt werden, welche ähnliche Leistungen anbietet. Er kann aus diesem Anlass seinen Betrieb oder Teile davon auf die interkommunale Anstalt übertragen. Für die Umsetzung ist der Vereinsvorstand zuständig.»
4. Verschiedenes

1. Eröffnung/ Wahl Stimmzähler – Michael Ganz

Der Präsident, Michael Ganz, begrüsst alle Anwesenden und eröffnet die ausserordentliche Generalversammlung der Spitex Aarau im Naturama in Aarau.

Speziell begrüsst er die Stadträtin Angelica Cavegn Leitner und die Geschäftsführerin der Spitex Buchs, Frau Esther Bon.

Bei dieser Gelegenheit stellt er die neue Geschäftsleitung vor. Frau Maja Sonnenfeld, Co-Geschäftsführerin hat die Spitex per Ende September verlassen.

Die neue und alleinige Geschäftsleiterin ist Frau Jarka Machka. Ebenfalls anwesend ist Frau Sabrina Hug, Leitung Kerndienste und Frau Fabienne Lehner, Leitung Finanzen und HR.

Die Einladung, die Traktandenliste sowie die Botschaft wurden fristgerecht versandt. Michael Ganz schlägt Fabienne Lehner, Leitung Finanzen und HR der Spitex Aarau, als Stimmzählerin vor. Die Wahl wird einstimmig angenommen. Für die Protokollführung ist Mirjam Müller zuständig. Es sind 18 Mitglieder anwesend. Das absolute Mehr liegt bei 10 Stimmen.

2. Genehmigung des Protokolls der 16. Generalversammlung vom 10. Mai 2023 – Michael Ganz

Das Protokoll der 16. Generalversammlung vom 10. Mai 2023 **wird einstimmig per Handzeichen genehmigt** und die Verfasserin, Mirjam Müller, verdankt.

3.1 Informationen zur geplanten Gründung der «Interkommunalen selbstständigen öffentlich-rechtlichen Anstalt Spitex Region Aarau»

Michael Ganz informiert nochmals über die zugeschickten Unterlagen. Er erläutert, den zeitlichen Ablauf des Projekts.

Auszug aus der Botschaft – Das Wichtigste in kürze:

Die Spitex-Vereine erbringen vielfältige Leistungen und sind für Einwohnerinnen und Einwohner aller Altersgruppen da. Infolge der demografischen Entwicklung der Gesellschaft und der steigenden Lebenserwartung sowie dem Trend zum selbständigen Wohnen im Alter werden viele Stunden für die älteren Einwohnerinnen und Einwohner erbracht. Darüber hinaus erbringen die Spitex-Organisationen mit der Kinder-Spitex, der ambulanten Psychiatrie oder der Wundpflege weitergehende Dienstleistungen für alle Alterssegmente. Die Herausforderungen der Spitex-Vereine sind vielfältig.

Mit dem vorliegenden Konzept "Spitex Region Aarau" wird die Ausgestaltung der Gründung der neuen Organisation sowie die Überführung des Betriebs definiert. In einem Vorprojekt haben sich die beteiligten Gemeinden dafür ausgesprochen, dass für die zusammengeschlossene Spitex die öffentlich-rechtliche Rechtsform der "Interkommunalen Anstalt" (IKA) mit einer Mehrheitsbeteiligung durch die Einwohnergemeinden gewählt werden soll.

Mit einem Zusammenschluss der Spitex-Vereine entsteht ein grösseres Einzugsgebiet mit fünf Gemeinden und rund 43'000 Einwohner/innen. Damit können Know-how und Prozesse gebündelt, zentrale Dienste gemeinsam erbracht und spezialisierte Angebote aus grösseren Teams bedient und weiterentwickelt werden.

Es ist vorgesehen, dass die neue Spitex-Organisation unter dem Dach der "Spitex Region Aarau" per 1. Januar 2025 ihren Betrieb aufnimmt. Die Eckwerte der Betriebsorganisation wurden in Zusammenarbeit mit den drei Spitex-Organisationen entwickelt.

Die Legislativen der Gemeinden Biberstein, Buchs AG, Erlinsbach AG und Küttigen AG sowie der Stadt Aarau und die Spitex-Organisationen müssen der Gründung der IKA zustimmen und die Anstaltsordnung annehmen.

Die Gemeinde Densbüren, ebenfalls Trägergemeinde des Spitex-Vereins Aare Nord, hat sich dazu entschlossen, sich nicht an der neuen Spitex-Organisation zu beteiligen. Der zukünftige Bezug der Dienstleistungen via Leistungsvereinbarung ist möglich.

An der ausserordentlichen GV kann nur über eine Statutenänderung abgestimmt werden. Damit können aber die Mitglieder ihre Meinung zum geplanten Zusammenschluss äussern.

Für die Statutenänderung benötigt es ein einfaches Mehr.

Alle drei Spitex-Organisationen treffen sich am 31.10.23 zu einer ausserordentlichen GV, um über die Statutenänderung abzustimmen. Die fünf betroffenen Gemeinden werden sich ebenfalls in den nächsten Wochen treffen und über den Zusammenschluss beraten. Für eine Gründung der IKA muss mindestens 50% vom vorgesehenen Kapital sichergestellt sein.

Diskussion:

- Susanne Heuberger ergreift das Wort. Sie ist seit ca. 30 Jahren Mitglied der Spitex Aarau. Zugleich ist sie auch Wohnerrätin von Aarau und in der Langzeitpflege in einem Aarauer Altersheim tätig. Sie hat sich intensiv mit der Statutenänderung befasst. Einem Zusammenschluss steht sie kritisch gegenüber und begründet Ihre Ansicht mit mehreren Punkten.

- Michael Ganz geht auf zwei Punkte noch gezielt ein. Die Spitex Suhrental Plus war aus regionalpolitischen Gründen in der Anfangsphase im Projekt dabei. Sie besteht aber jetzt schon aus 12 Trägergemeinden und sieht aktuell keinen weiteren Wachstumsbedarf. Die Gemeinden Suhr und Gränichen wollten für sich einen anderen Weg gehen.

Die Stützpunkte werden sicher für 2 Jahre beibehalten. Später soll die Organisation darüber entscheiden, was aus betrieblicher Sicht am besten ist.

- Esther Bon ist Aarauerin, Geschäftsleiterin der Spitex Buchs. Die Gemeinden finanzieren bereits heute, es macht Sinn, dass sie sich engagieren.

- Angelica Cavegn Leitner: Politische Aufgabe ist es, Organisationen aufzustellen, welche zukunftsfähig sind. Es wurde fünf Jahre intensiv miteinander an der Gründung einer IKA gearbeitet. Die Spitexorganisationen werden für die Bevölkerung immer wichtiger. Bekanntheit und Wertschätzung der Gemeinden der Spitex gegenüber.
- Ein Mitglied möchte wissen, wo sich der rechtliche Sitz befinden wird.
-> Er wird sicher in der Region bleiben. Aktuell ist noch nicht klar wo.
- Michael Ganz ergreift stellvertretend für den Vorstand das Wort. Der Vorstand, welcher sich intensiv mit dem Zusammenschluss beschäftigt hat, befürwortet die Zustimmung der Statutenänderung. Er will das Beste für Kunden/Kundinnen für die Zukunft.

3.2 Ergänzung der Statuten:

Unter Vorbehalt der rechtsgültigen Errichtung der «Interkommunalen selbstständigen öffentlich-rechtlichen Anstalt Spitex Region Aarau» sei Art. 2 der Statuten, um folgenden Absatz zu ergänzen:

«Anstatt die Pflege- und Betreuungsleistungen selbst zu erbringen, kann der Verein Mitglied einer interkommunalen Anstalt werden, welche ähnliche Leistungen anbietet. Er kann aus diesem Anlass seinen Betrieb oder Teile davon auf die interkommunale Anstalt übertragen. Für die Umsetzung ist der Vereinsvorstand zuständig.»

Die anwesenden Mitglieder stimmen über die Statutenänderung per Handzeichen wie folgt ab:

Ja Stimmen: 12

Nein Stimmen: 6

Enthaltungen: 0

Somit wird die Statutenänderung mit 12 zu 6 Stimmen angenommen.

Michael Ganz bedankt sich bei den Mitgliedern für ihr Vertrauen und die Zustimmung. Ihm ist es wichtig, dass sich die Mitglieder jederzeit bei Fragen oder Unklarheiten an ihn oder die Geschäftsleitung wenden sollen.

4 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

Ende der Versammlung: **18.20 Uhr.** Im Anschluss wird ein kleiner Imbiss offeriert.

Für das Protokoll:

Der Präsident



Michael Ganz

Die Protokollführerin



Mirjam Müller